

Nur *Sich über jeden S. aufregen* [Ransb.-Uw Rohrb.-Bü].

Formen: *sais*-Wtfd.; *Scheiß*-mehrfach; *Scheiß*-Steina.

Scheißdrecksfliege F.? 'Aasfliege' [Oberwiddershm.-Bü].

Scheißdreckskäfer M. * 'Mistkäfer (Geotrupes stercorarius)' [Limb.-Ut Rod a. d. W.-Us Gi].

Scheißdreckskleber M. * 'Mistkäfer (Geotrupes stercorarius)' [Wittgenbn.-Ge].

Scheißdrecks-klemmer M.? * 'Mistkäfer (Geotrupes stercorarius)' [Hermannstn.-Bi].

Scheißdreckskrabbeler (-*grawweler*) M.? * 'Mistkäfer (Geotrupes stercorarius)' [Cöibe-Ma]. Vgl. *Scheißdrecks-kriebeler*.

Scheißdreckskrämer M. 1. * 'Mistkäfer (Geotrupes stercorarius)' [Kaltenholzsn.-Ul Weilmünster-Ol Brandoberndf.-Us Wl Gi; im Südrand von Ma bis einschl. Willershsn. Argenstn. Bortshsn. Ebsd. Dreihsn. vorherrschend, ferner in Gisselbg.-Ma; Bi-Naunhm. Waldgirmes Rodhm. Bieber Fellinghshn. Königsbg. Reichenb. Mornshsn. Di Osthm.-Ha Al Steina-Zi]. Vgl. 344, 21 ff. — 2. verächtlich für 'Landwirt' oder 'einen, der reiten will' [Burg-Di]. — 3. * 'Wiedehopf (Upupa epops)' [Bellhshn.-Ma Mardf.-Ki Zi-Steina Leimsfd.]. Zu einem mit hochgekämmten Haaren: *Du hast eine Holl wie ein S.* [Steina]. Vgl. *Scheißdrecks-vogel*.

Formen: *saisdręagsgręmār* Wiss.; *saisdręagsgręmār* Bellhshsn.; *Scheißdreckskrämer* (1 und 3) Steina; *sęgsdręagsgręmār* Leimsfd.; — S. 2 wohl bildliche Anwendung von 1. — S. 3 wegen seines unsauberen Nestes (Suolahti, Die deutschen Vogelnamen, 1909, 14); doch weilt er auch gern auf Viehweiden, wo er Insekten aus dem Kot zieht.

Scheißdrecks-kriebeler M.? * 'Mistkäfer (Geotrupes stercorarius)' [Steinbg.-Scho]. Vgl. *Scheißdrecks-krab-beler*.

Scheißdrecks-kriecher M.? * 'Mistkäfer (Geotrupes stercorarius)' [Wilsb.-Bi].

Scheißdrecks-krimmeler M. * 'Mistkäfer (Geotrupes stercorarius)' [Salzbüden-Wl].

Scheißdrecks-mücke F.? „kleine Mücken“ [Höhr-Uw]. Bei der dortigen Bedeutung von „Mücke“ (vgl. 2, 379, 4 f.) könnte die gemeine Dungfliege (*Scatophaga stercoraria*) gemeint sein.

Scheißdrecks-tier N.? * 'Mistkäfer (Geotrupes stercorarius)' [Presbg.-Go Elgendf.-Uw].

Scheißdrecks-vogel M.? * 'Wiedehopf (Upupa epops)' [Wl-Reiskchn. und, neben *Wiedehopf*, Atzb]. Vgl. *Scheißdrecks-krämer* 3.

Scheißdrecks-wiebel G.? * 'Mistkäfer (Geotrupes stercorarius)' [Ma-Hachbn. Heskem Ober-Weidb.-Bi].

Scheiße F. 1. '(Tier)kot' [Lgsbd. Gelnhshn., Eschr.?, Wtfd. Cass. Rho. und wohl sicher öfter]. Rda. *E hot in de S. gepackt* 'hat sich getäuscht' [Wächtersb.-Ge]. *S.!* 'verflucht noch mal!' [Gelnhshn.] — 2. * 'Diarrhöe' [Battenhshn.-Fk]. — 3. 'unreinliche Masse' [Wtfd.], z. B. entzweigegangene Eier.

scheißegäl (☹) derb statt *egäl* (s. d.) [Wsl.].

Scheißen N. 1. 'Darmentleerung' [Wsl.]. Eine Rda. s. bei *Hund*. — 2. * 'Diarrhöe' [Nst. Willgn.-Ow Breitscheid-Di Osthm.-Ha Kempfenbr.-Ge Petersbg.-Fu Steina-Zi Obersuhl-Ro Schmalk.]. — 3. 'das Abgehnlassen von Blähungen' [Wsl.].

Zu den Formen s. die von *scheißen*.

scheißen 1. * 'Kot ablegen' von Tieren. [Im ganzen

Gebiet] und derb auch von Menschen [desgleichen?]. — a. Intr. Für Tiere der häufigste Ausdruck neben *misten* (s. d.) das einzelörtlich auch daneben vorkommt. Manchmal auf bestimmte Tiergattungen eingeschränkt, so z. B. auf Hunde [Mühlb.-Li], Hunde, Katzen, Schweine [Dernb.-Uw]. „*Härrich niet geschiesse, wier ich durch de Waald*“, *hat de Fochs gesaat* 'Notwendiges ist kein Zeitverlust' [Lgstn.]. *Wenn der Hund nicht geschissen hätte s. Hund. Herumlaufen wie ein scheidender Hund. wie ein scheidend Hünkel s. Hund und Hünkel.* Ein Reimchen s. bei *Glocke*. *Scheiß ich nicht, so ruh ich doch* kennzeichnet den trägen Arbeiter, der oft austritt [Wsl. Vgl. *Ruheschiß*]. *Etz hoste de det letzte Mal geschiesse* 'du bist geliefert' [Hausen (welches?), Mtb.]. *Geschesse es net gemoolt* 'gemalt', *sonst kennt jeder Bauer moole* [Mtb.]. Vgl. auch 2, 440, 49 ff. und 823, 15 f. Ablehnende Antwort auf eine Bitte ist *Geschissen!* [Breitscheid-Di], *Ean 'und' geschiesse!* [Nieder-Florst.-Fb]. Auch mit Orts-, Richtungsangaben oder andern näheren Bestimmungen: *Der Hund hat ins Feuerzeug geschissen s. Feuerzeug. Der Hund scheidt ihm doch aufs Grab s. Hund. Kluge Hühner s. in die Nesseln s. Huhn. Den Vogel in der Luft s. sehen, Wie der Vogel scheidt usw. s. Vogel. Taktmäßig, wie die Bauern s. s. taktmäßig.* S. ferner 2, 323, 35 ff. und *Sorge* sowie Reimchen bei *Gückel* und *Schneider*. *Der scheidt in die Hose vor Angst* [Biebrich; ähnl. Wtfd. Obob.]. Von einem, der nicht wirklich helfen will: *Där? Där scheidt iwwers Eck (ien sääd, die Katz hütts gedädd)* [Wtfd.]. *De darf 'darf' noch net reiche, wo aich scheiße* 'den kann ich nicht leiden' [Hausen (welches?)]. *Wie in die Hände geschiesse s. Hand. Über die Zunge s. s. Zunge. Der Teufel scheidt bei den größten Haufen s. Teufel.* S. ferner *Bauer, Schneeball* und 2, 432, 30 ff. *Da scheidt der Hund drauf u. ä. s. Hund. Ech schiß dääd 'dir' droff* 'lege keinerlei Wert darauf' [Ro; ähnl. Eschr.]. Jemand *uff die Näs scheiße* 'jemand's Forderung oder Bitte grob ablehnen' [Wsl.]. — b. Mit Akkusativobjekt. (*Ich?*) *scheid dich voll* ablehnende Antwort auf eine Bitte [Breitscheid]. Meist mit Akkusativen des Inhalts: *Ein Ochse scheidt mehr* usw. s. *Kleinvieh*, *So scheidt der Hund keinen* usw. s. *Hund. Honne schäiße Kreire* s. Reimchen bei *Weide*. *Du host den lesten Keddel* 'letzten Küttel' *jeschässen*: [Drohung in Obob.]. Der sieht aus, *wei wann en sei Varrer geschiesse* (feiner *gekotzt!*) *hätt* [Wiss.], *Hä äs sin Fääder, wie off den Steeng* 'Stein' *geschässen* [Obob.], *Der ist der geschiesse Alt* [Falkenstn.-Ot, ähnl. Steinbg.-Scho] * 'der artet seinem Vater nach'. *Ausehen wie geschessener Äppelbri s. Äppelbri.* Einer *scheidt den Aff s. Gott. Back(en)zähne, Buchstaben, Geronn(en)milch, Hemmketten, Schläpper s. s. Bak(en)zahn* usw. *Der Hund scheidt mir was* 'für mich geschieht nichts' [Steina-Zi]. Derbe Ablehnung einer Bitte u. ä. ist *Eich schei da 'dir' wat!* [Wett. Frankf.; ähnl. Gelnhshn. Hshn.], *Ech well dääd was schissen!* [Obob.]; ähnl. Nanzhshn.-Ma Sombn.-Ge Kl-schmckd.], *D' 'du' kriest ebbes geschieß!* [Wsl.]. *A(i)ch wern dr aut* 'etwas' *offs Maul s.* [Breitscheid]. Hierher auch ablehnendes *Scheißen!* (aus *Ich will dir was s.?*) [Fachb.-Go. S. auch *Häfner*]. *Einen*